

**Proves d'Accés per a Majors de 25 i 45 anys
Pruebas de Acceso para mayores de 25 y 45 años**

Convocatòria:
Convocatoria:
2019



**Assignatura: ALEMANY
Asignatura: ALEMÁN**



Teil A. LESEVERSTÄNDNIS (6 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text:

Von *Big Data* zu *Smart Data*

Mit neuesten Analysemethoden und innovativer Technik können für das menschliche Gehirn unfassbare Datenmassen gespeichert und analysiert werden. Egal, ob wir im Internet auf Daten zugreifen oder einkaufen gehen; viele unserer alltäglichen Handlungen hinterlassen Spuren und werden in Form von Daten gespeichert. Aus tausenden von Einzelhandlungen entsteht ein riesiges *Big Data*-Meer. *Big Data* bzw. *Smart Data* sind dabei, unser öffentliches und privates Leben zu verändern. Denn im digitalen Zeitalter sind Daten die Schlüsselressource für sowohl wirtschaftliche Strategien, individuell zugeschnittene Werbeanzeigen als auch für soziale Anliegen wie Krisenmanagement und Umweltschutz.

Was aber sind das für Daten, wieso werden sie gespeichert und wer hat Zugriff darauf?

Zum einen werden diese unfassbaren Datenmengen durch den Internetzugang von immer mehr Geräten generiert. Waschmaschinen, Digitalkameras oder auch Fahrscheinautomaten sammeln selbstständig Informationen über Standort, Zeit, Datum, Benutzeraktivitäten etc. und geben die Daten an das „Internet der Dinge“ ab. Eine weitere Datenquelle sind wir, denn unsere Online-Aktivitäten machen einen großen Teil der gesammelten Daten aus. Wir tweeten, bloggen, posten, suchen Wege mit Navigationsgeräten, überweisen per Onlinebanking und bestellen im Internet Kleider. Dadurch füttern wir bewusst oder unbewusst das Internet mit Informationen. Das Datenvolumen steigt somit weiter exponentiell an: Hatten sich seit Beginn der Zeitrechnung bis 2003 ca. 5 Milliarden GB an Daten angesammelt, entsteht diese Menge mittlerweile in nur 15 Minuten!

Auszug aus Henriette Schmidt, "Big Data", *Reset* (2014)

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2 Punkte)

- a) Worum geht es im Text? (1 P.)
- b) Wozu nutzt man das Internet? (1 P.)

II. Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch? (1 Punkt)

- a) Wenn wir im Internet surfen, hinterlassen wir unsere Spuren.
- b) Unsere Daten sind nutzlos, man kann daraus nichts folgern.
- c) Das „Internet der Dinge“ sammelt Daten über unseren Alltag.
- d) Der Datenumfang ist seit 2003 stark angestiegen.

III. Welche Worte im Text haben die Bedeutung von (1 Punkt)

- a) Apparate
- b) Geld schicken

IV. Was steht im Text (a, b oder c) ? (2 Punkte)

1. Die neuesten Analysemethoden
 - a) ermöglichen die Verarbeitung unfassbarer Datenmassen.
 - b) verarbeiten nur Information aus den online gekauften Produkten.
 - c) können bei wirtschaftlichen oder sozialen Problemen nicht helfen.

2. Im digitalen Alter
 - a) können Big Data entscheidend für Werbestrategien sein.
 - b) sind Daten die Ursache sozialer Krisen.
 - c) hat man keine Ressourcen, um die Umwelt zu schützen.

3. Durch den Internetzugang
 - a) können unsere Haushaltsgeräte Informationen über unsere Aktivitäten sammeln.
 - b) bekommen wir Hinweise darauf, mit wem wir kommunizieren sollen.
 - c) sagt uns unsere Bank, welche Produkte wir kaufen müssen.

4. Unsere Daten
 - a) werden von uns trotz allem bewusst gespeichert.
 - b) haben keine Wirkung auf das Gesamtvolumen der Daten.
 - c) leisten einen wichtigen Beitrag zu den *Smart Data*.

Teil B. TEXTPRODUKTION (4 Punkte)

Schreiben Sie (ca. 80 Wörter) über das folgende Thema:

Beunruhigt Sie die Speicherung und Nutzung von *Big Data*? Fühlen Sie sich immer mehr kontrolliert? Haben wir die Möglichkeit, unser Privatleben zu schützen? Können *Big Data* auch positiv genutzt werden? Begründen Sie Ihre Meinung.